

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Erstes Kapitel: <b>Die Absicht der Untersuchung</b> . . .	1
Zweites Kapitel: <b>Diltheys geistige Welt als Ausdruck seiner Persönlichkeit</b> . . . . .	16
Drittes Kapitel: <b>Die Grundlagen und Voraussetzungen der Lebensanschauung Diltheys</b> . . . . .	30
I. Der Erkenntniswert der „formalen“ und der „realen“ Kategorien des Lebens . . .	31
II. Diltheys Grundauffassung vom „Wirkungszusammenhang“ des Lebens .	
1. <i>Der Fortschritt Diltheys über Hegels dialektische Auffassung des geschichtlichen Lebens</i> . . . . .	35
2. <i>Die Regelhaftigkeit in der Ausbildung der Weltanschauungen</i> . . . . .	42
1. Das konstante Verhältnis von Seele, Weltbild und Weltanschauung . . . . .	42
2. Die rationalistische Auslesetendenz der Lebensenergie . . . . .	44
3. <i>Der rational nicht aufklärbare Gehalt im Wirkungszusammenhang des Lebens</i> . . . . .	47
1. Die Mysterien des diesseitigen Lebens . . . . .	47
2. Die Mysterien des historischen Bewußtseins . . . . .	53
1. Der Schritt aus dem Bereich der „reinen Vernunft“ in den der historischen Vernunft . . . . .	53
a) Der Schritt aus dem Bereich der reinen Vernunft und der philosophischen Dichtung . . . . .	53
b) Diltheys und Husserls Wissenschaftsbegriff . . . . .	85

	Seite
2. Diltheys Schritt aus Fichtes „Schema seelischer Dynamik“ in den lebendigen Lebensstrom . .	63
3. Der Schritt aus Wilhelm von Humboldts „religiöser“ Befangenheit in die volle Lebenswirklichkeit . . . . .	66
4. Der Mensch im Wirkungszusammenhang des Lebens . . . . .	67
a) Der Schritt in die freie Fülle des Lebens .	67
b) Der Erlebende als Gefangener der Kategorie der Zeitlichkeit . . . . .	71
c) Der Philosoph im Zirkel des Erkennens . .	73

**Viertes Kapitel: Die psychologische Analyse des Lebens . . . . . 79**

I. Die reale Kategorie der Struktur . . . .	80
II. Die reale Kategorie des Erlebens . . . .	84
III. Die realen Kategorien der Bedeutung und der Werte . . . . .	86
1. <i>Die realen Kategorien des Wertes und des Zweckes</i> . . . . .	87
2. <i>Die reale Kategorie der Bedeutung</i> . . . . .	96
1. Die Erscheinungsweise der Bedeutung im musikalischen Kunstwerk . . . . .	97
2. Die objektive Gültigkeit der Kategorie der Bedeutung . . . . .	100
3. Die reale Erscheinungsweise der Kategorie der Bedeutung . . . . .	101
a) Der Satz als Bedeutungskünder . . . . .	101
b) Die Selbstbiographie als Bedeutungskünder .	103

	Seite
4. Das Eindringen der Seele in fremdseelische Bedeutungszusammenhänge: . . . . .	105
a) Durch die Biographie . . . . .	105
b) Durch die Universalgeschichte . . . . .	106

**Fünftes Kapitel: Die historische Analyse des Wirkungszusammenhangs des Lebens vom frühen Christentum bis zur Gegenwart . . . . . 111**

I. Die Philologie als historische Grundwissenschaft . . . . .	111
1. <i>Entstehung und Bedeutung der modernen Philologie im historischen Wirkungszusammenhang des Lebens</i> . . . . .	112
2. <i>Die Bedeutung der Philologie für den Lebensphilosophen: Verstehen des Lebens durch Verstehen und Interpretation der Sprachen als des unmittelbarsten Lebensausdrucks</i> . . . . .	114
II. Das Erwachen neuen Lebens im frühen Christentum. Sein Erstarren in Systemen . . . . .	116
1. <i>Das Erwachen der metaphysischen Natur des Willens</i> . . . . .	116
2. <i>Die Unzulänglichkeit der aristotelischen Philosophie für die Erfassung dieses Lebens</i> . . . . .	120
3. <i>Das Scheitern Augustins an der Aufgabe einer erkenntnistheoretischen Begründung der inneren Welt</i> . . . . .	123
4. <i>Das Scheitern der Scholastik an den unlösbaren Antinomien zwischen Denken und Wollen in Gott</i> . . . . .	124
III. Das Aufgehen dieses Lebens im großen Wirkungszusammenhang menschlichen Lebens im Mittelalter und der Neuzeit . . . . .	127
1. <i>Der mittelalterliche Mensch</i> . . . . .	127
2. <i>Der Mensch der Reformationszeit</i> . . . . .	129

	Seite
3. <i>Der Mensch im Zeitalter des natürlichen Systems</i>	132
4. <i>Der moderne Mensch</i> . . . . .	144
1. <i>Der Typus des Einzelnen</i> . . . . .	144
2. <i>Die neue Gesellschaft</i> . . . . .	148

Sechstes Kapitel: **Der Weg des Denkers zum Dichter  
und Helden** . . . . . 152

I. <i>Der negative Sinn der Lebensphilosophie         als der „Grundwissenschaft“ der Geistes-         wissenschaften</i> . . . . .	152
II. <i>Der positive Sinn des „Relativismus“ der         Lebensphilosophie</i> . . . . .	156
III. <i>Die Problematik der Weisheit und Frei-         heit des Lebensphilosophen</i> . . . . .	168
IV. <i>Der Dichter als Gestalter und Deuter des         Lebens</i> . . . . .	175
V. <i>Der Held als Gesetzgeber im sittlichen         Leben</i> . . . . .	188

Siebtes Kapitel: **Dilthey auf dem Wege vom werden-  
den zum ewigen Menschen** . . . . . 195

I. <i>Die „ungelösten Restbestände“ der Le-         bensphilosophie</i> . . . . .	198
II. <i>Mischs Interpretation der Lebensphilo-         sophie: Philosophische Erkenntnis als         sittliche Tat</i> . . . . .	207
III. <i>Diltheys Rückgriff auf die ursprünglichen         Erfahrungen des Menschen</i> . . . . .	211

	Seite
<b>IV. Der Aufgeklärte auf dem Weg zum Christen</b>	<b>223</b>
1. <i>Diltheys Ideal der „Natürlichkeit“</i>	225
2. <i>„Ideale Natürlichkeit“ und christliche Religiosität</i>	230
3. <i>Erste Besinnung: Widerspruch des gläubigen Katholiken</i>	234
4. <i>Antwort des Philosophen: Die „natürliche“ Welt der anonymen Masse</i>	245
5. <i>Dilettantismus und Caritas</i>	250
1. <i>Deutsche und französische Bürgerlichkeit</i>	250
2. <i>Der Dilettantismus der aufgeklärten Natürlichkeit</i>	252
3. <i>Der Wirkungszusammenhang von Denken, Glauben und Volk</i>	260
a) <i>Denken, Weltanschauen, Glauben</i>	260
b) <i>Die innere Logik des Glaubens</i>	263
c) <i>Katholischer Glaube und katholische Theologie im deutschen Volk</i>	267
4. <i>Die Leistung des Liebenden</i>	280
 <b>Achtes Kapitel: Versuch christlichen Verstehens</b>	 <b>289</b>
1. <i>Typik der Lebensanschauung Diltheys</i>	290
2. <i>Christus der Herr und sein Widerpart</i>	293
3. <i>Gefahren eines christl. Dilettantismus des Lebens</i>	296
4. <i>Der Lebenswert der religiösen Erkenntnis</i>	301
1. <i>Der Lebenswert der religiösen Erkenntnis</i>	301
2. <i>Der Erkenntniswert des religiösen Lebens</i>	307
3. <i>Παιδαγωγία εἰς Χριστόν.</i>	312
 <b>Personenregister</b>	 <b>323</b>
<b>Sachregister</b>	<b>327</b>